

# Das Betriebskonzept

der



Schulhausstrasse 19  
8618 Oetwil am See  
[kita.oetwil.as@livenet.ch](mailto:kita.oetwil.as@livenet.ch)

# Das Betriebs-Konzept der Spielgruppe Perlä-Chetti

## 1. Leitbild

### 1.1. Trägerschaft der Spielgruppe

Die Trägerschaft der Kinderkrippe ist der Verein Perlä-Chetti

### 1.2. Zweck

Die Spielgruppe ist eine Spielgruppe mit spezieller Sprachförderung. Sie ist zwischen Montag bis Freitag geöffnet, was sich nach dem Bedarf jeweils richtet. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Kinder im Alter von 1,8 Jahren bis zum Kindergartenalter der Gemeinde Oetwil am See und umliegenden Gemeinden oder an Eltern. Die Spielgruppe bietet pro Einheit 8-10 Plätze an. Kinder im Alter zwischen 19Mte und 2.5 Jahren werden in der Kita Perlä betreut.

### 1.3. Zusammenarbeit zw. dem Vorstand und der Kita- & Spielgruppenleiterin

In der Regel nimmt die Kita- & Spielgruppenleiterin an den Geschäftsleitungssitzungen teil, sie kann auch vertreten werden. Sie ist das Verbindungsglied von der Spielgruppe zum Vorstand und informiert den Vorstand über aktuelle Vorkommnisse der Perlä-Chetti. Die personalverantwortliche Person des Vorstandes steht den MitarbeiterInnen als Ansprechperson zur Verfügung.

### 1.4. Personal

Das Personal der Kita Perlä betreut die Spielgruppenkinder. Pro Spielgruppeneinheit ist eine ausgebildete FaBe Kinder als Spielgruppenleiterin und 1 Praktikant oder 1 Lehrfrau als Assistent/in anwesend. Die Lernenden integrieren ihre AD & PD auch in die Spielgruppen ein.

Die Saläre vom Personal wird von der Kita Perlä nach deren Richtlinien bezahlt.

Das gesamte Betreuungsteam verpflichtet sich mit dem pädagogischen Kita-Konzept und den speziellen Anforderungen der Spielgruppe Plus auseinander zu setzen, daran zu arbeiten und die Grundsätze in die Praxis einzubringen. Weiter unterzeichnet jede mitarbeitende Person (unabhängig der Funktion) das Verhaltenskodex, den Leitlinien zur Prävention physischer und psychische Gewalt in Kitas und Horten und gibt der Kita-Leiterin einen Strafregisterauszug ab.

Für jede Funktion ist ein separater Stellenbeschrieb vorhanden.

### 1.5. Supervision und Weiterbildung

Eine Supervisorin oder ein Supervisor wird für das Team und der Trägerschaft als Ansprechperson sein und begleitet das Team. Die Supervisorin kann mit dem Team verschiedene Themen und Situationen im Bereich Zusammenarbeit durchführen, kann aber auch nach Bedarf für Fallbesprechungen ihr Fachwissen einbringen und beratend beistehen. Die supervisorische Begleitung

dient als Vorbeugung und Unterstützung zur Lösung von Schwierigkeiten in der KiTa und der Spielgruppe wie auch als Weiterbildung des Teams. Die Spielgruppe unterstützt Fort- und Weiterbildungen im Team. Pädagogische Weiterbildungskurse können beim Marie Meierhofer-Institut, dem KibeSuisse und anderen Anbietern besucht werden, welche den Kita- und Spielgruppenbereiche dienen.

## **2. Betrieb – Organisation**

### **2.1. Kindergruppe**

Die Spielgruppe bietet pro Woche max. 8 Einheiten à 2,5 Std. an. Je nach Bedarf werden die Spielgruppen jährlich neu zusammengesetzt. Es ist möglich, dass ein Kind sowohl in der Kita ganztags und zusätzlich in der Spielgruppe betreut wird. Grössere Projekte machen die Spielgruppe und die Kita gemeinsam und können dadurch Ressourcen sparen.

### **2.2. Öffnungszeiten**

vormittags: 8.45h bis 11.15h

nachmittags: 14.00h bis 16.30h

An Feiertagen wie Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August, Weihnachten und 1.+2. Januar und während den Schulferien ist die Spielgruppe geschlossen. Vor dem Karfreitag, der Auffahrt und am 24. Dezember wird die Spielgruppe bereits um 16.00 Uhr geschlossen. Während den Öffnungszeiten der Kita Perlä können Fragen betreffend Spielgruppe beantwortet werden.

### **2.3. Bringen und Abholen des Kindes**

Zwischen 8.40h und 8.50h ist die Auffangzeit und ab 11.15h können die Kinder geholt werden. Am Nachmittag werden die Kinder ab 13.55h empfangen und können ab 16.30 Uhr abgeholt werden. Sollte das Kind von jemand anderen als von den Eltern abgeholt werden, sind die Eltern verpflichtet die Spielgruppenleiterin zu informieren. Sind die Eltern unter der üblichen Telefonnummer nicht erreichbar, muss eine Notfallnummer hinterlassen werden.

### **2.4. Abwesenheiten**

Bei Ferienabwesenheiten bitten wir die Eltern die Daten der Spielgruppen-Leiterin möglichst frühzeitig mitzuteilen. Bei einem Ferientag oder aus Krankheitsgründen ist das Team bis 8.30 Uhr zu informieren.

Kommt das Kind nach längeren Krankheits- und Unfallabwesenheiten wieder in die Spielgruppe, bitten wir die Eltern am Vortag die Krippe zu informieren.

### **2.5. Krankheit und Unfall**

Hat das Kind mehr als 38° C Fieber, darf es nicht in die Spielgruppe gebracht werden. Das gleiche gilt bei ansteckenden Infektionen und Krankheiten. Erkrankt das Kind während des Tages in der Spielgruppe, so werden die Eltern darüber informiert. Bei starken Erkrankungen werden die Eltern gebeten das Kind möglichst bald abzuholen. Medikamente werden den Kindern nur nach Absprache der Eltern eingegeben. Spezielle Medikamente müssen von zuhause gebracht werden.

Die Eltern werden selbstverständlich umgehend informiert, wenn das Kind verunfallt ist. Sollte es den Eltern nicht möglich sein umgehend mit dem Kind zum Arzt zu gehen, ist das Kita-Team berechtigt einen Arzt aufzusuchen. Dazu haben wir eine Vereinbarung mit der Arztpraxis Dr. Katzenfuss, welche sich unweit von der KiTa/Spielgruppe befinden. Ein separater Notfallplan steht für das Personal zur Verfügung.

## **2.6. Versicherung**

Die Kranken- und Unfallversicherung wie auch die Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern. Verursacht ein Kind einen Schaden, haften die Eltern, resp. deren Haftpflichtversicherung. Für beschädigte und/oder verlorene private Gegenstände übernimmt die Spielgruppe keine Haftung. Die Kita/Spielgruppe verfügt über eine Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung.

## **2.7. Mitbringen von Bekleidung und Diversem**

Die Eltern werden gebeten in einem Kinderrucksack Reservenkleider, Hausschuhe, Sonnenhut, spez. Sonnencreme und eine Trinkflasche mit zugeben. Die Kleidungen sollen dem Wetter angepasst werden. Die Krippe geht täglich und bei jedem Wetter ins Freie. Sonnenschutz, Regenschutz und bei Kälte Handschuhe und Mütze sind unabdingbar. Am besten werden sie in der Krippe deponiert.

## **2.8. Ernährung**

Die Spielgruppe bietet den Kindern eine gesunde Zwischenmalzeit an. Darf ein Kind gewisse Lebensmittel nicht zu sich nehmen, (Allergien oder aus religiösen Gründen) nimmt das Team Rücksicht auf das Kind.

# **3. Aufnahme- und Austritt- Modalitäten**

## **3.1. Aufnahme**

Je nach Eintreffen der Anmeldungen werden die Kinder möglichst optimal eingeteilt. Kriterien werden berücksichtigt:

- Alter des Kindes
- Mädchen- und Jungenzusammensetzung
- Belegung der Tage/Einheiten
- Kulturelle Herkunft und Sprachkenntnisse der Sprache (D oder CH)

-> gut durchmischte und ausgeglichene Mischung wird angestrebt

### **3.2. Bedingungen**

Die Eltern werden gebeten der Leiterin Informationen über die Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung und allfällige Impfungen mitzuteilen.

Bei einem Abschluss eines Vertrages zwischen den Eltern und der Leiterin und der Trägerschaft wird die Aufnahme des Kindes verbindlich. Die Depot-Gelder Mit dem Unterschreiben des Vertrages erklären die Eltern sich mit dem Konzept und den Regeln einverstanden. Die Eltern erhalten einen unterschriebenen Vertrag, auf Wunsch ein Konzept und ein Merkblatt mit besonderen Angaben.

### **3.3. Eingewöhnung**

In der Spielgruppe gibt es eine verkürzte Eingewöhnung und ist nicht mit derjenigen der Kita zu vergleichen. Die Kita- & Spielgruppenleiterin bespricht mit den Eltern individuell die Eingewöhnung je nach Situation vom Kind

### **3.4. Austritt**

Die Kündigung des Betreuungsplatzes kann nur schriftlich und per Monatsende mit einer zwei monatigen Kündigungsfrist erfolgen. Der Vertrag kann von den Eltern oder der Leiterin mit der Trägerschaft gekündigt werden. Bei Kindern, welche in den Kindergarten kommen oder umziehen, muss der Vertrag auch ordnungsgemäss gekündigt werden; es sei denn, dass der Vertrag befristet ist. Wird ein Betreuungsplatz ohne Kündigung oder vor dem Ende der Kündigungsfrist nicht mehr beansprucht, muss der Platz für die nachfolgenden zwei Monate, resp. bis zum Schluss der Vertragsdauer gleichwohl bezahlt werden.

Bei Rücktritt vor dem definitiven Eintrittsdatum aber nach Abschluss des Vertrages, sind die Eltern verpflichtet die Kündigungsfrist einzuhalten.

## **4. Tarife der Spielgruppenplätze**

Die Spielgruppenplätze sind nicht subventioniert. Der Tarif pro Einheit beinhaltet die Zwischenmahlzeit und die Betreuung. Beratende Gespräche sind inbegriffen.

Fr. 20.—pro Einheit (Vormittag oder Nachmittag)

Fr. 40.—pro Einheit im Wald inkl. Mittagessen im Freien  
während den Schulferien wird nichts verrechnet

Die Rechnungen werden zwei mal im Jahr ausgestellt. August bis Dezember und Januar bis Juli. Die Eltern haben die Möglichkeit in monatlichen Raten die Beiträge zu begleichen.

Die Monatspauschalen sind immer per 28. des Vormonates zu bezahlen.

Die aktuellen Tarife sind auf Homepage [www.Kita-Perlä.ch](http://www.Kita-Perlä.ch) zu entnehmen.

## 5. Lage der Spielgruppe und deren Räumlichkeiten

Die Gemeinde Oetwil am See hatte die 2,5 Zimmer Wohnung an der Schulhausstrasse 19 auf den Sommer 2015 für die Spielgruppe Perlä-Chetti zur Verfügung gestellt, welche sich angrenzend zur Kita Perlä befindet.

<b>Büro</b>	In der kleinen Küche befindet sich das Büro für die Kita und die Spielgruppe.
<b>Grosses Zimmer</b>	Im grossen Zimmer findet der Singkreis statt. Diese Raum wird weiter auch als Konstruktionsraum oder zum Basteln oder Puzzle eingesetzt.
<b>Kleineres Zimmer</b>	In diesem Zimmer befindet sich der Rückzugsecken auf dem Hochbett. Die Puppenecke sowie die Küche und der Verkäuferle-Laden befinden sich auch in diesem Raum.
<b>WC für Kinder</b>	Das WC für die Kinder befindet sich in der Wohnung. Über der Badwanne werden die Jacken von den Kindern aufgehängt. Sollte ein Kind lieber auf dem Töpfen das Geschäft erledigen, ist dies möglich.
<b>WC für Personal</b>	Das WC für das Personal befindet sich in der Kita.
<b>Garderobe</b>	Die Kinder ziehen sich unten im Treppenhaus um und bringen die Schuhe und die Jacke hoch in die Spielgruppe, welche im Bad versorgt werden.
<b>Balkon/Spielplatz</b>	Die Spielgruppe hat einen Sitzplatz. Seit dem August 2015 kann die Kita den Sandkasten und das Kinderhaus von der Spielgruppe Perlä-Chetti mitbenützen. Der Spielplatz vom Kindergarten kann benützt werden, wenn kein Unterricht stattfindet. Die Spielmöglichkeit auf dem Schulhausareal steht der Kita und der Spielgruppe immer zur Verfügung. Vor dem Hauseingang besteht die Möglichkeit zum Kindervelo und Kindertraktor zu fahren. Die Spielgruppe kann die Spielsachen von der Kita mitbenützen, ist aber verpflichtet sie wieder richtig zu versorgen.
<b>Garten</b>	Die Spielgruppenkinder werden in die Bewirtschaftung des Beetes miteinbezogen.

## 6. Erste Hilfe-Konzept und Hygienekonzept

Die Spielgruppe übernimmt das 1.Hilfe- und das Hygienekonzept der Kita Perlä. In der Spielgruppe befindet sich eine kleine Apotheke mit Pflaster und Desinfektionsmittel, aber keine Medikamente. Die Spielgruppe Perlä-Chetti kann die Mittel und Gerätschaften der Kita Perlä benützen.